

KOMMENTAR

Drei Chancen



VON STEFFEN JANKOWSKI

steffen.jankowski@freiepresse.de

Die neue Ausbildung zum Produktionstechnologen am Berufsschulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg ist eine Dreifach-Chance für die Region.

Zum Einen erhalten Unternehmen in und um die Silberstadt Fachkräfte, die sie für die „Industrie 4.0“ benötigen. Die Zukunft der industriellen Produktion ist von umfassender Digitalisierung, Vernetzung und Automatisierung gekennzeichnet.

Die zweite Chance ergibt sich für das Freiburger Berufsschulzentrum selbst. Der Freistaat verfolgt das Konzept der Fachklassenbündelung. Berufe mit wenigen Auszubildenden werden konzentriert. Das bedeutet, dass einzelne Berufsschulen Ausbildungsrichtungen „abgeben“ müssen.

So gibt es an dem BSZ in der Silberstadt beispielsweise keine Ausbildung im Baubereich mehr. Um hier gegensteuern und Schülerzahlen halten zu können, braucht es neue Ausbildungsangebote.

Nicht zuletzt haben die Azubis selbst einen Vorteil, wenn sie ihre Lehre wohnortnah absolvieren können. Zuvor war die nächstgelegene Ausbildungsstätte im thüringischen Ilmenau - das ist nicht für jeden Jugendlichen attraktiv. Jetzt können sie in ihrer sächsischen Heimat lernen. Es wäre wunderbar, findet nicht nur Landrat Sven Krüger, wenn sie dem Landkreis Mittelsachsen auch langfristig gewogen blieben. (jan)